

IAB-Colloquium

zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Ist lokal besser? Deutsche Jobcenter und die Dezentralisierung von Arbeits- marktinstitutionen

Lukas Mergele

Humboldt Universität zu Berlin

Das Problem der Langzeitarbeitslosigkeit in Deutschland betrifft noch immer weitaus mehr als eine Million Menschen. Dieses Projekt vergleicht daher zwei verschiedene Modelle der Langzeitarbeitslosenbetreuung, die im Zuge der Hartz-Reformen entstanden sind, in Bezug auf die anschließende Arbeitsmarktentwicklung. Insbesondere wird überprüft, ob die im Januar 2012 in rund 40 Jobcenterbezirken eingeführten Optionskommunen sich als vorteilhaft erwiesen haben. Mit dieser Einführung ging die Zuständigkeit für Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen auf ausgewählte Kreise und kreisfreie Städte über, die diese Aufgaben seither unabhängig von der Bundesagentur für Arbeit erledigen. Um die Effekte der Dezentralisierung zu untersuchen werden auf Grundlage des Differenz-von-Differenzen Ansatzes Arbeitsmarktdaten des Zeitraums 2009-2013 auf Ebene der Jobcenter analysiert.

Montag, 19. März 2015

13:00 Uhr

Sitzungssaal 126a